

Gesucht werden Personen und Mannschaften mit besonderen Leistungen

Der Ägeri-Award wird alle zwei Jahre durch die Einwohnergemeinden Unterägeri und Oberägeri vergeben. Die diesjährige Award-Verleihung findet am 22. Juli auf dem Seeplatz in Oberägeri im Rahmen des Sommernachtsfests von Ägerital-Sattel Tourismus statt.

Der Award wird in folgenden Bereichen vergeben: Kultur, Wirtschaft, Soziales Engagement sowie Natur und Umwelt. Zudem werden Einzelsportlerinnen und -sportler sowie Mannschaften für herausragende sportliche Leistungen geehrt.

Eine spezielle Auszeichnung – den «Ägeri-Special» – erhält zudem eine Persönlichkeit, die im Ägerital durch besondere Leistungen sowie durch leidenschaftliches Engagement über einen längeren Zeitraum aufgefallen ist. Die Organisatoren rufen die Bevölkerung von Oberägeri und Un-

terägeri auf, Personen oder Mannschaften zu nominieren, welche in den Jahren 2021 und 2022 in den definierten Bereichen Aussergewöhnliches geleistet haben. Zudem werden die Nominierungen für den «Ägeri-Special» gesucht. Die Jury besteht aus den beiden Gemeindepräsidenten Fridolin Bossard und Marcel Güntert, den beiden Gemeinderätinnen Evelyn Rust und Irene Iten sowie dem Kulturbeauftragten Andreas Betschart. Die beiden Gemeinderäte sowie die Tourismusorganisation Ägerital-Sattel freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher an der Ägeri-Award-Verleihung und am Sommernachtsfest auf dem Seeplatz in Oberägeri am 22. Juli. PD

*Vorschläge bis spätestens 19. Mai per
E-Mail an
aegeriaward@unteraegeri.ch
Weitere Infos
www.unteraegeri.ch*



**Wer gewinnt die begehrten Ägeri-Awards
des Jahres 2023?** *Foto: zvg*

Foto: zvc

Jung Jodlerinnen und Jodler gesucht

Für das Eidgenössische Jodlerfest, das vom 16. bis 18. Juni in Zug stattfindet, suchen die ZugerJungjutzer neugierige Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Zug



**Wer das Jodeln für sich entdecken möchte
hat jetzt eine Chance.** Foto: zvg

Foto: zva

und mit ihren Freundinnen und Freunden proben können.
Am Samstag, dem 29. April treffen sich alle zu einer gemeinsamen Probe und bereiten sich auf den grossen Auftritt am Eidgenössischen Jodlerfest vor. Dieser wird am Samstag, dem 17. Juni stattfinden. Danach sind alle dazu eingeladen, dieses Erlebnis gemeinsam zu feiern. Alle, die Lust auf diese neue und einzigartige Erfahrung haben, können sich noch bis am 12. April über folgende E-Mail-Adresse anmelden: zugerjungjutzer@jodlerfestzug.ch. Es darf auch gerne den Geschwistern und Freundinnen und Freunden davon erzählt werden. *PD*

GV Zuger Bauernverband

Am 22. März fand in Steinhäusern im Restaurant Schnitz und Gwunder die alljährliche GV Zuger Bauernverband (ZBV) statt. Rund 80 Personen waren der Einladung gefolgt und der Präsident Thomas Rickenbacher durfte pünktlich die Versammlung eröffnen.

Viele Themen, welche im letzten Jahr aktuell waren, wurden noch einmal Revue passiert. So zum Beispiel die Massentierhaltungsinitiative, welche mit 67 Prozent Nein-Stimmen abgelehnt worden ist. Unter dem Traktandum Ehrungen wurden die zwei austretenden Vorstandsmit-

glier Hans Baumgartner (Kantonsratsvertretung) und Pius Meier (Präsident Tierzuchtverband Zug) verabschiedet sowie mit einem Geschenkkorb geehrt. Ueli Staub als ehemaliger Geschäftsleiter bis Dezember 2022 wurde für seine Arbeit verdankt.

Speziell wurde die Familie Wyss vom Hof Hintertann, Oberägeri, welche 30 Jahre lang den 1. Augustbrunch durchgeführt hat, geehrt.

Neu im Vorstand konnten Erich Grob (Vertretung Kantonsrat), RetoENZ (Präsident Tierzuchtverband) und Daniel Sidler (Verantwortlicher Schlachthanlage Walterswil) begrüsst werden. Die Geschäftslei-

tung wurde von Simon Iten (früher Stv. von Ueli Staub) und Nadine Iten (Neu Stv. von Simon Iten) besetzt werden. Verschiedene Grussworte von Gästen wie zum Beispiel Regierungsrätin Silvia Thalmann-Gut, Nationalrat Thomas Aeschi und Jakob Lütolf (Vorstand SBV) wurden an die Versammlung gerichtet. In einem Kurzreferat gab Andreas Reichmuth den Anwesenden einen kleinen Einblick in die Organisation von SCHUB (Schule auf dem Bauernhof), welches in diesem Jahr ein Schwerpunktthema des Zuger Bauernverbands ist.

Für den ZBV
Nadine Iten



Die Verdankung von Franz Josef Wyss vom Hof Hintertann.

Foto: zva

Jubiläumsschau

Der Viehzuchtverein Unterägeri wird in diesem Jahr 130 Jahre alt. Aus diesem Grund organisiert er am Samstag, 22. April, eine grosse Vihschau auf dem Hof Oberfuren in Unterägeri. Es werden rund 280 Tiere erwartet.

Der Zeitplan

Ab 9 Uhr: Rangierung Rassen OB, BS und Jersey Mutterkühe vor dem Mittag

Ab 13 Uhr: Kälberwettbewerb

Betriebscup, Schöneuter und Championswahl

Ab 19.30 Uhr: Züchterabend mit Tanz und Unterhaltung mit Ländlertrio Dezibel, Bar mit DJ Dachs.

DER VERLEGER HAT DAS WORT

Die wahren Eckwerte

Der Bundesrat will bis Ende Juni 2023 «Eckwerte» eines Verhandlungsmandats mit der EU definieren. Das Wirtschaftsdepartement von Guy Parmelin soll Vorschläge machen, wie sich der Lohnschutz im Inland absichern lässt. Damit die Landesregierung bei ihrem Gang nach Brüssel die Gewerkschaften doch noch auf ihre Seite ziehen kann.

Offiziell spricht der Bundesrat von einer «positiven Dynamik» bei den Verhandlungen um ein EU-Rahmenabkommen. Er lässt sich beflügeln durch die Kantonsregierungen, die ihre Souveränitätsrechte kleinmütig preisgeben und den Europäischen Gerichtshof als oberste Instanz akzeptieren wollen.

Bedauerlicherweise hat der Bundesrat seine «Eckwerte» bei den Verhandlungen falsch gesetzt. Und das tut er leider seit langem. Als der Bundesrat am 26. Mai 2021 beschlossen hat, das institutionelle Abkommen nicht zu unterschreiben, musste der damalige Bundespräsident Guy Parmelin (SVP) diesen Entscheid zwar der EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen offiziell mitteilen. Doch im Redetext der bundesrätlichen Absage fehlte der entscheidende Satz: «Die Schweiz schliesst kein Abkommen ab, bei dem sie automatisch Eure Gesetzge-



lung übernimmt und dabei die Schweizer Stimmbürger ausschaltet und dazu erst noch fremde Richter akzeptieren muss.»

Dies wären die wahren Eckwerte eines soliden Verhandlungsmandats. Solange sich der Bundesrat aber um diese Eckwerte herumdrückt, wird er nie aus dem Elend seiner europapolitischen Sackgasse herausfinden. Denn unsere Bürgerinnen und Bürger werden sich nicht wegen irgendwelchen Sonderinteressen von einigen eigennützigen Hochschulprofessoren, kurz-sichtigen Konzernmanagern und irregeleiteten Regierungsräten ihr wichtigstes Bürgerrecht aus der Hand nehmen lassen: das direktdemokratische, letztgültige Stimmrecht auf allen Stufen unseres Gemeinwesens.

E gfreuti Wuche

Christoph Blocher

MULTISUDOKU - DAS SPANNENDE ZAHLENRÄTSEL

FERIEN-FEELING ZU VERKAUFEN?



Ihr regionaler Marktplatz
Online inserieren einfach und schnell auf

swissregiomarkt.ch

Auflösung der letzten Ausgabe vom Multisudoku:

8	4	1	7	6	5	3	9	2			4	9	1	7	5	6	8	2	3	
5	9	6	1	3	2	4	8	7			7	5	8	2	3	1	4	6	9	
7	3	2	4	8	9	5	1	6			6	3	2	9	8	4	7	1	5	
1	7	8	3	4	6	9	2	5			2	1	9	8	6	4	7	3	5	
4	2	5	9	7	8	6	3	1			8	7	3	1	2	5	9	4	6	
3	6	9	5	2	1	7	4	8			5	6	4	3	9	8	1	7	2	
6	8	3	2	9	7	1	5	4	2	3	6	9	8	7	5	1	2	6	3	4
2	5	4	6	1	3	8	7	9	5	1	4	3	2	6	4	7	9	5	8	1
9	1	7	8	5	4	2	6	3	9	7	8	1	4	5	8	6	3	2	9	7
						7	9	1	3	2	5	8	6	4						
						5	8	6	7	4	1	2	3	9						
						3	4	2	8	9	5	7	1							
3	6	7	4	5	1	9	2	8	1	6	7	4	5	3	9	7	1	8	2	6
2	5	8	6	9	3	4	1	7	8	5	3	6	9	2	5	4	8	7	1	3
9	1	4	7	2	8	6	3	5	4	9	1	2	7	1	8	3	6	2	5	4
8	9	6	2	3	7	1	5	4				9	8	7	6	2	4	1	3	5
5	7	3	9	1	4	2	8	6				3	4	1	7	9	5	6	8	2
1	4	2	5	8	6	7	9	3				5	2	6	8	1	3	4	9	7
4	2	5	3	6	9	8	7	1				8	3	9	1	5	6	2	7	4
6	8	9	1	7	5	3	4	2				1	6	4	2	3	7	9	5	8
7	3	1	8	4	2	5	6	9				2	7	5	4	8	9	3	6	1

			8				4	6					6			8		
		1	2													1	7	
4	8					1	7						8		4		5	3
	1	2				3	9							7				
		4			7					2	1							
7							4											
			5	3	8		2					7			1	4		6
																	1	
		8			2	4				8		2					7	

Lösen Sie jedes 9x9-Quadrat wie ein klassisches Sudoku. Dabei gelten die überlappenden Bereiche für zwei Rätsel.

5			1			3	9			2	3	8		
1			6			1								
		6	4		2	1		7						
		7	6							2		1	8	5
										1				9
				2		3	7			4	6		2	
3	1				8					3	1		2	6
	9		2	3		7	1				9	4		
		5	1										1	6
		1		9						3	5			2